

**II-14486 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen**  
**des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 7077/J

1994-07-15

**ANFRAGE**

der Abgeordneten Wabl, Langthaler, Freundinnen und Freunde  
an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie

betrifft: Shredder-Anlage in Fehring

Die Kovac Schrott Gesellschaft m.b.h., Graz, beabsichtigt die Errichtung einer Betriebsanlage zur Aufbereitung von Autoschrott, Mischschrott, Haushaltsschrott, sowie für zu entsorgende Gegenstände mit Metallanteilen mit "integrierter" thermischer Altstoffverwertung (Verbrennungsanlage) zur Erzeugung der notwendigen Eigenenergie. In Österreich sind nach unseren Informationen sieben Unternehmen mit dem Shreddern von Altfahrzeugen befaßt, die jedoch einen sehr unterschiedlichen Stand der Umwelttechnik aufweisen. Im Zusammenhang mit der geplanten Errichtung dieser Shredder-Anlage in Fehring stellen die unterzeichneten Abgeordneten an die Umweltministerin folgende

**ANFRAGE**

1. Halten Sie den Betrieb aller bestehenden Anlagen der Altfahrzeugverwertung angesichts der damit verbundenen Emissionen einerseits und des bestehenden Standes der Technik andererseits noch für vertretbar?
2. Welche Maßnahmen haben Sie ergriffen bzw. sind Sie bereit zu ergreifen und die bestehenden Anlagen der Altfahrzeugverwertung in Hinblick auf die eingetretenen Belastungen in Böden bzw. Grundwasser sowie die laufenden Emissionen in Bezug auf Luft und Lärm zu überprüfen?
3. Halten Sie angesichts der hohen betriebsspezifischen Emissionen und der beschränkten Zahl von Betrieben eine systematische Überprüfung aller Standorte für gerechtfertigt und -falls dies bisher noch nicht erfolgt ist - woran ist dies bisher gescheitert?
4. Halten Sie eine angesichts eingereichter Projekte zur Altfahrzeugverwertung für den österreichischen Bedarf zu erwartende Überkapazität für erstrebenswert?
5. Welche Möglichkeiten bestehen Ihrer Auffassung nach zur Verhinderung einer Einfuhr von Altfahrzeugen aus Ländern der Europäischen Union und aus Ländern des ehem. COMECON?
6. Handelt es sich bei Shredder-Abfällen Ihrer Auffassung nach um Sondermüll und welche Möglichkeiten der Entsorgung existieren dafür in Österreich - insbesondere welche Deponien sind dafür geeignet?

7. Wurde die Entsorgung von Shredder-Abfällen nach den Vorfällen im Zusammenhang mit den Dioxin-Emissionen im Falle einer Deponie bei Amstetten systematisch, d.h. wurden alle diese Stoff-Ströme kontrolliert und ist es in diesem Zusammenhang zu Beanstandungen durch die zuständigen Behörden gekommen?
8. Falls es bisher zu keinen, bzw. zu keinen systematischen Kontrollen der Entsorgung von Shredder-Abfällen gekommen ist - warum ist dies nicht erfolgt bzw. sind Sie bereit, diese Kontrollen nachzuholen?